

## Baumschutz – Checkliste zur Pflanzung von Bäumen und Sträuchern

Die folgende Checkliste soll helfen, bei der Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken Fehler zu vermeiden, die zu Gefahren und Beeinträchtigungen führen können:

- Welche Flächen stehen auf dem Grundstück für Neupflanzungen zur Verfügung, die Bäumen und Sträuchern artgerechte Lebensräume bieten und Konflikte mit anderen eigenen Nutzungen bzw. die der Nachbarn ausschließen ?
- Ausreichende Abstände einhalten z.B. zu vorhandenen bzw. geplanten Wohnhäusern/Anbauten, Garagen, Schuppen und sonstigen Gebäuden sowie zu Ver- und Entsorgungsleitungen, Stützmauern, Wegebauten, und zwar bezogen auf die jeweilig vorgesehenen Gehölze im ausgewachsenen Zustand.
- Kenntnisse über die Lebensansprüche, Verwendungsmöglichkeiten und Eigenschaften, Größen und Wuchsformen der vorgesehenen Gehölzarten.
- Einhaltung der Abstände zu den Nachbargrenzen (siehe hierzu Nachbarrechtsgesetz NRW).  
Das Nachbarrecht regelt Abstände von Bäumen, Ziersträuchern und Obstgehölzen zu den Nachbargrundstücken - eine vorherige Abstimmung der beabsichtigten Neupflanzungen mit dem Nachbarn ist sinnvoll, um später unnötige Konflikte zu vermeiden.

Markenbaumschulen halten ein großes Sortiment unterschiedlicher Gehölze bereit, die auch spezielle Wünsche der Gehölzliebhaber berücksichtigen. Die umsichtige Auswahl geeigneter Bäume und Sträucher garantiert langjährige Wohlfahrtswirkungen und Nutzen für die Menschen und die Tierwelt. Zudem können hierdurch unnötige Kosten, z.B. für häufig erforderliche Rückschnitte oder gar die vorzeitige Entfernung der Gehölze vermieden werden.

Bei Fragen zur Gehölzwahl empfiehlt sich die Beratung durch Landschaftsarchitekten, den Fachhandel oder den Fachdienst Grünflächen und Friedhöfe im Vorfeld der geplanten Neupflanzungen.